



Mittwoch, den 30. Mai 1917

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Eugen Keller

Personen:
 Heinrich Häbler, Regierungsrat Oscar Fuchs
 Mama Häbler Hildegard Osterloh
 Ida, beider Tochter Lore Wagner
 Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dornstein Fritz Reiff
 Babette Bonholzer, seine Frau, Schwester des Regierungsrats Frida Hummel
 Max Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo Schmitt's sel. Erben) Willy Buschhoff

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag

Lustspiel in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:
 Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter Otto Stoeckel
 Siegfried Meyer, Theaterdirektor Emil Lind
 Feuerstein, Journalist Paul Henckels
 Oscar Zinnkraut, Theateragent Walter Kosel
 Schimanski, Kritiker Carl Ernst
 Eugène Schultze, Verleger Eugen Keller
 Frau Lizzi Schultze Marie Andor
 Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer Eugen Dumont
 Frau Kommerzienrat Milbe Ollvia Veit
 Frau Klara Mengold, eine Getreue Helene Robert
 Moritz Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger Heinz Saar
 Frau Lückemann, eine Getreue Elsa Dalands
 Betty, Zimmermädchen Ria Hertz-Lücker
 Ein Klavierspieler Carl Hannemann
 Ein Photograph Theodor Kigler
 Ein Dienstmann Bruno Rings

Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meyer in Berlin. Zeit: Gegenwart.

Brautschau

Bauernschwank in einem Aufzug
Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:
 Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidach Emil Lind
 Rosina Christl, sein Weib Helene Robert
 Simon, beider Sohn Fritz Reiff
 Jakob Elfinger, Schmuse Carl Ernst
 Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arnbach Frida Hummel
 Alois Palser, Viehhändler Otto Kustermann
 Maria Atzenhofer, Gütlerstochter von Glonn Ruth von der Ohe
 Afra Salvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach Lore Wagner
 Monika Salvermoser, ihre Mutter Lotte Crusius

Ort: Wohnung des Sedlbauern in Weidach, einem Dorfe der Dachauer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Donnerstag, den 31. Mai 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Serie IV

Freitag, den 1. Juni 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie V:

Die Troerinnen des Euripides

In deutscher Bearbeitung von Franz Werfel

Zum ersten Male

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

(vom 2. bis 27. Juni 1917)

Gruppe A.	Gruppe B.	Gruppe C.	Gruppe D.
2. Juni 1917: Faust I. Teil	4. Juni 1917: Der Sturm	6. Juni 1917: Wetterleuchten	8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht
11. „ „ Amphitryon	13. „ „ Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	16. „ „ Rosmersholm	18. „ „ Die verlorene Tochter
20. „ „ Don Carlos	22. „ „ Die Troerinnen	25. „ „ Peer Gynt	27. „ „ Ludwig Thoma-Abend Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau

Preise für drei Aufführungen:
 II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 4.15
 II. Parkett 7.80
 I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen 9.30
 I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen 10.30
 (einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)

Preise für eine Aufführung:
 II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe) Mk. 2.05
 II. Parkett 5.10 bzw. 3.10
 I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen 6.70 . . . 4.10
 I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen 6.70 . . . 5.10

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr ausgegeben



Schauspielhaus Düsseldorf.

1917
Mai 1917

Ludwig Thoma-Abend Die kleinen Verwandten

Heinrich Häbler, Regierungsrat
Mama Häbler
Ida, beider Tochter
Josef Bonholzer, Oberaufseher aus Dorn
Das Stück spielt in der W

Keller
te Bonholzer, seine Frau, Schwester des
Regierungsrats Frida Hummel
Schmitt, Kaufmann (Inh. von Hugo
Schmitt's sel. Erben) Willy Buschhoff
t Grossheubach in Bayern. Zeit: Gegenwart.

Die Dichters Ehrentag

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichte
Siegfried Meyer, Theaterdirektor
Feuerstein, Journalist
Oscar Zinnkraut, Theateragent
Schimanski, Kritiker
Eugène Schultze, Verleger
Frau Lizzi Schultze
Kommerzienrat Milbe, ein Getreuer
Ort der

oeckel
Kommerzienrat Milbe Olivia Veit
Klara Mengold, eine Getreue Helene Robert
Mengold, deren Sohn, ein 16jähriger Heinz Saar
Lückemann, eine Getreue Elsa Dalands
Zimmermädchen Ria Hertz-Lücker
Klavierspieler Carl Hannemann
Photograph Theodor Kigler
ienstmann Bruno Rings
n Berlin. Zeit: Gegenwart.

Korbinian Christl, Sedlbauer von Weidac
Rosina Christl, sein Weib
Simon, beider Sohn
Jakob Elfinger, Schmuser
Ursula Geisberger, Bauerntochter von Arn
Ort: Wohnung des Se

hau

zug
Lind
Palsler, Viehhändler Otto Kustermann
Atzenhofer, Gütlerstochter von Giom Ruth von der Ohe
alvermoser, Gütlerstochter von Zeitlbach Lore Wagner
a Salvermoser, ihre Mutter Lotte Crusius
auer Gegend. Zeit: Gegenwart, Herbst.

Vor „Brautschau“ 10 Minuten P

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Pa
6. bis 9. Reih

6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
t. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter

Die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Beginn 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Donnerstag, den 31. Mai 1917, abe

g, den 1. Juni 1917, abends 6 1/2 Uhr, Serie V:

Die Troerinnen des

Zum ersten Male

In deutscher Bearbeitung von Franz Weller

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Gruppen-Aufführungen zu ermäßigten Preisen

(vom 2. bis 27. Juni 1917)

Gruppe A.	Gruppe B.	Gruppe C.	Gruppe D.
2. Juni 1917: Faust I. Teil	4. Juni 1917: Der Sturm	6. Juni 1917: Wetterleuchten	8. Juni 1917: Wenn der junge Wein blüht
11. " " Amphitryon	13. " " Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	16. " " Rosmersholm	18. " " Die verlorene Tochter
20. " " Don Carlos	22. " " Die Troerinnen	25. " " Peer Gynt	27. " " Ludwig Thoma-Abend Die kl. Verwandten - Dichters Ehrentag - Brautschau

Preise für drei Aufführungen:		Preise für eine Aufführung:	
II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.15	II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 2.05
II. Parkett	7.80	II. Parkett	5.10 bzw. 3.10
I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	9.30	I. Parkett Seiten- u. Parkett-Logen	6.70 . 4.10
I. Rang Mittel- und Proscenium-Logen	10.30	I. Rang Mittel- u. Prosc.-Logen	6.70 . 5.10

(einschließlich Kleiderablage und Zuschlag für Kriegshilfskasse, ausschließlich städtischer Steuer)
Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden vom 15. Mai ab in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 5 1/2—6 1/2 Uhr ausgegeben